



Besuch

Der persönliche Kontakt zu Ihrem Angehörigen ist sehr wichtig für den Genesungsprozess. Auch Patienten, die in einen künstlichen Tiefschlaf versetzt wurden, nehmen unterbewusst vertraute Stimmen und Berührungen war. Scheuen Sie sich nicht davor, Ihren Angehörigen zu berühren und ihm etwas zu erzählen.

Aufgrund von Visiten- und Therapiezeiten bitten wir Sie, möglichst die Zeit von 14:30 bis 17:30 Uhr für Besuche zu nutzen. Es sollten nur die nächsten Angehörigen sowie nicht mehr als zwei Besucher gleichzeitig anwesend sein. Kinder unter zwölf Jahren benötigen die Genehmigung des Stationsarztes. Auskunft über den Gesundheitszustand geben wir nur dem nächsten Angehörigen. Bitte bestimmen Sie selbst einen Ansprechpartner und informieren Sie sich untereinander.

Bitte melden Sie sich vor dem Betreten der Intensivstation über die am Eingang befindliche Rufanlage. Zum Schutz der Patienten bitten wir Sie um eine gewissenhafte Händedesinfektion im Eingangsbereich der Station. Manchmal ist es aus hygienischen Gründen das Tragen besonderer Schutzkleidung nötig, wenn der Patient mit speziellen Bakterien besiedelt ist oder wegen einer Immunschwäche vor Krankheitserregern geschützt werden muss.

Wir bitten Sie Kleidung und Wertgegenstände mit nach Hause zu nehmen. Die erforderliche Wäsche für die Dauer des Aufenthaltes wird gestellt.

Besuchszeiten 14:30 bis 17:30 Uhr

Nach vorheriger Rücksprache mit dem Pflegepersonal ist ein Besuch auch außerhalb der angegebenen Zeit möglich. Falls Sie ein Gespräch mit dem Stationsarzt wünschen, wenden Sie sich bitte zwecks Absprache eines Termins an das Pflegepersonal. Wir bitten von Anrufen vor 9:00 Uhr Abstand zu nehmen.

Wir hoffen sehr, mit diesen Erläuterungen eine kleine Orientierungshilfe zu geben. Für Ihr Verständnis und Vertrauen bedanken wir uns bei Ihnen!





So erreichen Sie uns:

Intensivstation des RKK Apolda Jenaer Straße 66 99510 Apolda www.rkk-apolda.de info@rkk-apolda.de

Telefon 03644 571408

Intensivstaion

Informationen für Angehörige für und Besucher





ROBERT-KOCH-KRANKENHAUS Apolda GmbH Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena



DM Matthias Göring
Chefarzt der Abteilung
Anästhesie und Intensivmedizin



Schwester Susan Gesamtleitung Anästhesie / Intensivmedizin



Schwester Ramona stellvertretende Leitung







Sehr geehrte Angehörige, liebe Besucher!

Das Ärzte- und Pflegeteam der interdisziplinären Intensivstation begrüßt Sie herzlich. Ihr Angehöriger befindet sich für einige Zeit in unserer Behandlung. Dies ist sowohl für Ihren Angehörigen als auch für Sie eine ungewohnte Situation, die bei Ihnen vielleicht Sorgen und Ängste aufwirft. Wenn Sie unsere Abteilung betreten, werden Sie mit vielen neuen Eindrücken konfrontiert.

Wir werden Ihren Angehörigen rund um die Uhr betreuen. Vor dem Hintergrund langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Intensivmedizin und der neuesten technischen Standards werden wir alle notwendigen Behandlungsschritte zur optimalen Versorgung des Patienten unternehmen. Ziel ist es, die körperlichen Funktionen zu erhalten bzw. wiederherzustellen und Schmerzen zu lindern.

Dabei sind wir bemüht, Ihnen die Situation und das medizinische Vorgehen stets so gut wie möglich zu erklären, mögliche Unklarheiten zu beseitigen und Sorgen zu mildern. Zudem haben wir die für Sie relevanten Informationen in dieser Broschüre zusammengefasst. Wir möchten Sie ermutigen, uns jederzeit anzusprechen.

Wir wünschen Ihrem Angehörigen eine baldige Genesung.

Das Team der Intensivstation Apolda

Besuch

Der persönliche Kontakt zu Ihren Angehörigen ist sehr wichtig für den Genesungsprozess. Auch Patienten, die in einen künstlichen Tiefschlaf versetzt wurden, nehmen unterbewusst vertraute Stimmen war. Scheuen Sie sich nicht davor, Ihren Angehörigen zu berühren und ihm etwas zu erzählen.

Sie sollten darauf achten, dass die für die Gesundung notwendige Ruhe nicht gestört wird. Bestenfalls sind nur die nächsten Angehörigen und möglichst nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig anwesend. Bitte setzen Sie sich mit dem Stationsarzt in Verbindung, wenn Kinder unter den Besuchern sein sollten.

Bitte melden Sie sich vor dem Betreten der Intensivstation über die am Eingang befindliche Rufanlage. Zum Schutz der Patienten bitten wir Sie um eine gewissenhafte Händedesinfektion im Eingangsbereich der Station. In einigen Fällen ist es notwendig, besondere Schutzkleidung zu tragen, um sich oder Ihren Angehörigen vor Erregern zu schützen.

Haben Sie Verständnis, dass wir nur den nächsten Angehörigen Auskunft über den Gesundheitszustand unserer Patienten geben dürfen. Im Idealfall bestimmen Sie einen Ansprechpartner, der alle anderen Angehörigen informiert.



Besuchszeiten 14:30 Uhr bis 17.30 Uhr

Aufgrund von Visiten - und Therapiezeiten bitten wir Sie, möglichst die Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr für Besuche zu nutzen. Nach vorheriger Rücksprache mit dem Pflegepersonal ist ein Besuch außerhalb der angegebenen Zeit möglich. Falls Sie ein Gespräch mit dem Stationsarzt wünschen, wenden Sie sich bitte zwecks Absprache eines Termins an das Pflegepersonal.

Wir hoffen, mit diesen Erläuterungen eine kleine Orientierungshilfe zu geben. Für Ihr Verständnis und Vertrauen bedanken wir uns bei Ihnen.

Was ist mitzubringen?

- · Seife / Duschgel
- · Zahnbürste / Zahnpasta
- · Kamm / Bürste
- · Utensilien zur Rasur
- Halbschuhe
- · keine Handtücher / Waschlappen
- · keine Blumen aus hygienischen Gründen
- · Lebensmittel nur nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal
- · möglichst Wertgegenstände mit nach Hause nehmen
- · erforderliche Wäsche wird gestellt

